

Mit Maxi-
Faltkarte

ADAC

Südtirol

Gipfelblick und Dolce Vita



Ein Tag in Bozen

Vormittag

Anregend beginnt der Tag in Südtirols Landeshauptstadt mit einem Rundgang über den **Obstmarkt** 22(8) mit seinem bunten Warenangebot aus aller Welt. Hungrig von all den angebotenen Köstlichkeiten bietet sich dann ein Frühstück in einem der hübschen Cafés in den anschließenden **Laubengassen** 22(9) an. Gestärkt kann man nun ein wenig durch die Altstadt bummeln, die proper restaurierten historischen Kaufmannshäuser und Stadtpaläste bewundern, vielleicht hie und da in einem der schmucken Läden und kleinen Geschäfte ein wenig einkaufen oder ein schönes Geschenk für die Daheimgebliebenen erstehen.

Nachmittag

Zum Mittagessen sollte man in der Innenstadt in einer der stimmungsvollen Traditionsgaststätten etwas Landestypisches essen. Vielleicht nicht gerade



ein ganzes Menü, sonst tut man sich schwer mit der Kunst am Nachmittag. Die beginnt mit einem kurzen Besuch im **Dom Maria Himmelfahrt** 22(2) und führt anschließend zum **Südtiroler Archäologiemuseum** 22(7). Dafür sollte man sich bereits einige Tage zuvor online ein zeitgebundenes Ticket reserviert haben, um ohne Schlangestehen dem wohl bekanntesten Südtiroler Berggeher seine Aufwartung zu machen, nämlich Ötzi, dem Mann bzw. seiner Mumie aus dem Eis des Similaungletschers. Sollte danach noch Zeit bleiben, kann man diese Eindrücke aus der Vergangenheit reizvoll mit moderner Kunst im **Museion** 22(5) kontrastieren.

Abend

Ein entspannter Promenaden-spaziergang entlang der Talfer lässt den Nachmittag ruhig ausklingen. Für ein stilvoll-gehobenes Abendessen bietet sich das Wirtshaus Vögele (S. 116) beim nahen Obstmarkt an. Wieder fit, finden Partyfreunde ringsum gleich reichlich Gelegenheit, sich ins Bozener Nachtleben zu stürzen.

ADAC Top Tipps

Diese zehn Highlights müssen Sie gesehen haben!

- 1 Sterzing**
| Stadtbild |
Zinnen, Erker, Laubengänge – die historische Neustadt besticht als malerisches Gesamtensemble, überwacht vom stolzen Zwölferturm. 67
- 2 Brixener Domkreuzgang**
| Fresken |
Gemaltes Bibel-Bilderbuch aus dem 14. und 15. Jh. an den Wänden und Gewölbedecken im Kreuzgang des barocken Prachtdoms. 77
- 3 Messner Mountain Museum Corones**
| Museum |
Teils in das Kronplatz-Plateau hinein baute Zaha Hadid ein modernes Museum, in dem Reinhold Messner den Alpinismus vorstellt. 93
- 4 Burg Taufers**
| Burg |
Waffen und Rüstungen, aber auch Kapelle, Gerichtssaal und Bibliothek zeigen die Lebenswelt der alten Südtiroler Rittersleut'. 93
- 5 Naturpark Schlern-Rosengarten**
| Natur |
In der bizarren Bergwelt erkennt man noch die Riffe des einstigen Urmeers, heute rufen Felsnadeln und Alpen-
glühen Bewunderung hervor. 107
- 6 Bozener Weihnachtsmarkt**
| Markt |
Die ganze Altstadt erstrahl im feierlichen Lichterglanz, in den Gassen
und unter den Lauben freuen sich die Gäste bei Lebkuchen, Punsch und – ja, auch – Knoblauchwurzeln an Italiens größtem Weihnachtsmarkt. 111
- 7 Schloss Trauttmansdorff**
| Gartenanlage |
Azaleen und Rosen, Palmen und Zypressen, in den Trauttmansdorffer Gärten grünt und blüht es fast durchgehend das ganze Jahr über und bieten bezaubernde Anblicke zum Staunen und Genießen. 138
- 8 St. Prokulus**
| Fresken |
Ein Hingucker ist der Schaukler in der Kirche, das Museum nebenan erklärt die kunsthistorischen Hintergründe der außergewöhnlichen Fresken, die bereits aus dem 8. Jh. stammen. 148
- 9 Spitalkirche zum Heiligen Geist**
| Altar |
Kleine Kirche mit großartigem Altar, der mittelalterliche Meisterschnitzer Jörg Lederer stellte eine berührende Vater-Sohn-Szene in den Mittelpunkt. 156
- 10 Churburg**
| Museum |
Grafensitz als Inbegriff der Burgen- und Ritterromantik, ein bezaubernder reich bemalter Renaissancegang ergänzt Ahnensaal, Verlies und Waffensammlung. 162

3-mal draußen

1 Großes Kino am Roten Fels

Ein Südtiroler »Knott« ist einfach ein Fels, das Knottnkino zwischen Vöran und Hafling ist also ein Felsenkino. Dafür gestaltete der Künstler Franz Messner einen Aussichtspunkt am Rotsteinknott. In weitem Cinemascope liegt hier das gipfelgerahmte Etschtal vor dem Betrachter. Gleiches gibt's am Beimstein und Timpfler Knott, alle entlang des Rundwanderwegs.

■ Rundwanderweg Knottnkino³, 11,9 km, ca. 470 Hm, ca. 4 Std., ab/an Bergstation Seilbahn Burgstall-Vöran (einfach 4 €, Berg- und Talfahrt 7 €), www.hafling.com/knottnkino



2 Autofrei aufs Stilfser Joch

Die ganze Straße, alle 48 Kehren hinauf zum Stilfser Joch (S. 160) gehören beim »Stelviobike« den Radfahrern, kein Auto, kein Motorrad weit und breit. Denn am Biketag am Stilfser Joch ist die SS 38 della Stelvio ab Trafoi bis zum 2757 m hoch gelegenen Pass von 8–16 Uhr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Anmeldung ist nicht nötig; wer mag, kann einfach mitfahren.

■ 1. Sa oder So im Sept. (ggf. letzter Sa oder So im Aug.), 51,9 km, 1869 Hm, Ø Steigung 9–11 %, max. 15 %, www.stelviobike.com



3 Entdecke den Ötzi in dir

Am Tisenjoch in den Ötztaler Alpen entdeckten Bergwanderer 1991 die Gletschermumie von »Ötzi«, dem 5000 Jahre alten »Mann aus dem Eis«. Nicht weit davon können heute im Schnalstal Ötzi-Fans im archeoParc ihre jungsteinzeitlichen Skills erproben. Jung und Alt sind eingeladen, in dem archäologischen Aktivmuseum Aspekte des damaligen Lebens hands-on zu erfahren: Brotbacken, Weben, Filzen, Korbflechten, Töpfern, Bogenschießen und vieles mehr. ▶ S. 154, www.archeoparc.it



Seite
20

Intro

3-mal draußen 2

Impressionen 8

Sonnenverwöhnte Urlaubsregion für Genießer

Auf einen Blick 11

Magazin

Panorama 12

Das sieht nach Urlaub aus!

Beste Reisezeit 18

Frühling, Sommer 18

Herbst, Winter 20

So schmeckt's in

Südtirol 22

In aller Munde 25

Einkaufsbummel 26

Das perfekte Souvenir 27

Mit der Familie unterwegs .. 28

Urlaubskasse 28

Übernachten mit Kindern 29

Auspowern beim Sport 29

Stadtralley und Ritterspiele 29

Kultur für Kids 30

Lieber nicht! 30

Leuchtende Augen 31

Kunstgenuss 32

Michael Pacher – Ein Mann mit vielen Eigenschaften 35

So feiert Südtirol 36

Sarner Kirchtag – ein Treffen für Gott und die Welt

Seite
22Seite
50

Südtirol –
gestern und heute 38

Am Puls der Zeit 41

Orte, die Geschichte
schrieben 42

Von Brixen aus herrschten im Mittelalter die Fürstbischöfe

Südtiroler Bergsteiger 44

Schau-Stücke 47

Südtirols Geologie 48

Stein gewordene Geschichte

Das bewegt Südtirol 50

Skier anschnallen und ab auf die Piste!

ADAC Traumstraße 52

Auf kurvenreichen Bergstraßen durch den Norden Südtirols, die großartige Natur immer im Blick

Von Sterzing nach Tirol 52

Über Meran nach Bozen 53

Von Bozen zur Seiser Alm 54

Von Kastelruth nach Brixen 55

Von Brixen nach Sterzing 56

Übernachtungsmöglichkeiten 57

Seite
42

Im Blickpunkt

Obstanbau in Südtirol –
Süße Früchtchen 70

Törggelen – Was Leib und
Seele zusammenhält 75

Bëgnodüs – Willkommen auf
Ladinisch 89

Dolomiten – Zauberhaftes
Welterbe 96

Rosengarten – Steinerne Gärten,
dem Himmel ganz nah 107

Margarete Maultasch –
Die letzte Gräfin von Tirol 130

Andreas Hofer – Vom Sandwirt
zum Soldatenführer 144

Alt-Graun – Atlantis der Berge 166

Seite
38

■ Unterwegs

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 60

Eisacktal 64

1 Gossensass 66

2 Sterzing 67

3 Ridnauntal 69

4 Natz-Schabs 72

5 Neustift 74

6 Brixen 76

7 Klausen 79

8 Villnösstal 80

Übernachten 82

Pustertal und

Dolomiten 84

9 Mühlbach 86

10 Kiens 87

11 Gadertal 88

12 Bruneck 90

13 Tauferer Tal und
Ahrntal 93

14 Antholzer Tal 95

15 Gsieser Tal 96

16 Pragser Tal 96

17 Toblach 97

18 Sextental 98

Übernachten 100

Bozener Land 102

19 Grödnertal 104

20 Seiser Alm 106

21 Eggental 108

22 Bozen 110

23 Sarntal 117

24 Eppan an der
Weinstraße 119



25 Kaltern an der
Weinstraße 120

26 Tramin an der
Weinstraße 122

27 Neumarkt 125

28 Auer 125

Übernachten 126

Meraner Land 128

29 Terlan 130

30 Tisens-Prissian 132

31 Lana 133

32 Ultental 134

33 Meran 136

34 Schenna 141

35 Dorf Tirol 142

36 Passeiertal 144

37 Partschins 146

38 Naturns 148

Übernachten 150

Vinschgau 152

39 Schnalstal 154

40 Latsch 156

41 Schlanders 157

42 Trafoier Tal 159

43 Schluderns 162

44 Glurns 163

45 Mals 164

46 Reschensee 165

Übernachten 167

■ Service

Südtirol von A-Z 170

Alle wichtigen reisepraktischen
Informationen – von der Anreise
über Notrufnummern bis hin zu
den Zollbestimmungen.

Festivals und Events 176

Chronik 184

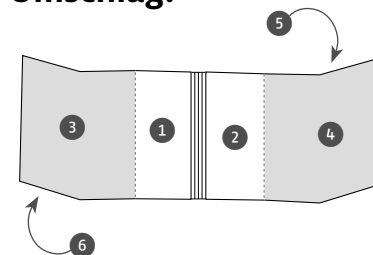
Register 186

Bildnachweis 189

Impressum 190

Mobil vor Ort 192

Umschlag:



1 **ADAC Top Tipps:** Vordere
Umschlagklappe, innen 1

1 **ADAC Empfehlungen:** Hintere
Umschlagklappe, innen 2

Übersichtskarte Südtirol West:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

Übersichtskarte Südtirol Ost:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

Stadtplan Bozen: Hintere

Umschlagklappe, außen 5

Ein Tag in Bozen: Vordere

Umschlagklappe, außen 6

Zu diesen Orten und Sehens-
würdigkeiten finden Sie Detailkarten
im Innenteil des Reiseführers.



Magazin

Südtirol ist reich an Burgen und Schlössern, am historisch bedeutsamsten ist aber wohl Schloss Tirol, Stammsitz der Grafen von Tirol und Namensgeber für die gesamte Region. Umrahmt von schneebedeckten Gipfeln, grüne Täler und Rebhänge zu Füßen, thront die Burg hoch über Dorf Tirol bei Meran. Die Kurstadt an der Passer wiederum ist mit ihrem milden Klima und mediterranem Flair vielleicht die Perle Südtirols, die eingebettet im Glanz herrlicher Landschaft strahlt.

Das Geheimnis des guten Geschmacks

Ein Urlaub in Südtirol ist gleichbedeutend mit ausgezeichnetem Essen. Jede noch so kleine Dorfwirtschaft überrascht mit kulinarischen Köstlichkeiten, auf der entlegensten Alm kommen Küchenklassiker auf den Tisch, verblüffend viele Michelin-Sterne und Gault-Millau-Hauben adeln die besten Südtiroler Restaurants in Stadt und Land.

»Ich habe einen einfachen Geschmack, ich bin immer mit dem Besten zufrieden!« Dieses Zitat von Oscar Wilde würde sich auch als treffendes Motto der bekannt guten Südtiroler Küche eignen. Denn die basiert in der Tat einfach auf dem Besten, was jedes Tal und jede Region zu bieten hat. Die Grundlage bilden Getreide, Milchprodukte samt Quark und Käse, Speck (S. 27) und Fleisch, meist von Lamm, Ziege, Rind und Hirsch,

seltener Fisch, Gemüse aus dem Garten und Kräuter aus der Natur, nicht zu vergessen Südtiroler Obst und Wein. Damit arbeitet sowohl die ursprüngliche bäuerlich-kraftige Küche Südtirols wie auch ihre moderne internationale und leichte Fortschreibung.

Grundsätzlich werden Naturbelassenheit und Regionalität großgeschrieben. Hinweise auf regionale Besonderheiten bieten die kulinarischen Festivals einzelner Orte und Landesteile: das Internationale Käsefestival in Sand in Taufers etwa, die Marteller Erdbeertage, Kastanienfeste in und um Meran oder die Südtiroler Weinstraßenwochen.

nale Besonderheiten bieten die kulinarischen Festivals einzelner Orte und Landesteile: das Internationale Käsefestival in Sand in Taufers etwa, die Marteller Erdbeertage, Kastanienfeste in und um Meran oder die Südtiroler Weinstraßenwochen.

KNÖDEL UND ANDERE KRÄFTIGE KOST

Das Südtiroler Traditionsgericht schlechthin sind Knödel. Knödel in allerlei Varianten, von herzhaft bis süß, als Press-, Speck-, Buchweizen- bzw. Schwarzpflentzen-, Spinat- oder Marillenknödel, mit Mohn und Butter serviert oder als Suppeneinlage, gekocht, gefüllt oder in Scheiben geröstet. Entsprechend gern bestellt wird



Deftige Speckknödel gehören zur traditionellen Südtiroler Küche



das »Tiroler Tris«, bestehend aus dreierlei Knödeln, meist Spinatknödel, Kasnocken und Schlutzkrapfen, Letztere übrigens in Italien unter dem Namen »Ravioli tirolesi« bekannt.

Eine Spezialität aus dem Pustertal sind »Tirtlan«, von Großmutter meist mit Spinat, Topfen (Quark) oder Kraut, heute schon mal zum Beispiel mit Nüssen oder Roter Bete gefüllte und in Fett knusprig ausgebackene Teigtaschen. Auch die Gerstensuppe gehört zu den Klassikern der vielfältigen Südtiroler Küche. Sie wird sehr sämig, fast schon eintopfartig zubereitet und ist in dieser Form eine vollgültige Hauptspeise.

Ein weiterer Südtiroler Klassiker sind Tirtlan, gefüllte, in Fett ausgebackene Teigtaschen

KULTURELL-KULINARISCHE VERSCHMELZUNG

Dabei nahm und nimmt die Südtiroler Küche gern und innovativ Einflüsse von außen auf. Aus Italien und dem mediterranen Raum stammt der Trend zur Leichtigkeit. Ihm verdanken wir diverse Pasta- und Reisvariationen von Spinatbandnudeln bis Radicchio-Risotto, abwechslungsreiche frische Salate und – nicht zu vergessen – die beliebte, in Südtirol meist besonders große und knusprige Pizza.

Den Einfluss Österreichs hingegen verraten köstliche Süßspeisen wie Apfelstrudel, Topfenschnitten, Kaiserschmarrn und Marillenknödel. Auch manche Mehlspeisen wie Schupfnudeln oder Germknödel sind kulinarische »Grenzgänger«. Die ausgereifte Kaffeekultur

Gipfelglück und Städtespaß

Schön und spannend ist diese Berg- und Talfahrt durch Südtirols Norden. In nur einem Tag erleben Sie unterwegs alles, was die Region so einzigartig macht: Kurvenreiche Bergstraßen führen zu hoch gelegenen Pässen mit legendären Panoramablicken, historische Städte präsentieren stolz ihre steingewordene Kaufmanns- und Regierungsgeschichte, moderne Museen wetten mit ehrwürdigen Kirchen und Klöstern um die Gunst kultursinniger Reisender, die großartige Natur lädt immer wieder ein zu kurzen Wanderstopps – und setzt überdies von der Apfelblüte im Frühjahr bis zur Weinverkostung im Herbst ganz besondere Akzente.

Die Tour auf einen Blick:

Start: Sterzing **Ziel:** Sterzing

Gesamtlänge: 195 Kilometer

Reine Fahrzeit: 4,5 Stunden (Tagesrundtour)

Orte entlang der Route: Sterzing – Jaufenpass – Dorf Tirol – Meran – Lana – Burg Hocheppan – Bozen – Kastelruth – Trostburg – Brixen – Neustift – Sterzing

E1 VON STERZING NACH TIROL

(56 km/80 Min.)

Aussichtsreiche Bergroute vom Eisacktal über den Jaufenpass und durchs Passeiertal ins sonnige Dorf Tirol

Achtung!

Motorradfahrer lieben diese Kurven, vor allem an schönen Tagen kann es unterwegs schon mal eng werden.

So früh wie möglich geht es los, vom südlichen Ortsausgang der alten Kaufmannsstadt Sterzing (S. 67) auf der schon hier schmalen SS44 nach Westen, hinein ins zunächst breite Ratschingstal. Schon bald hinter dem Dorf Gasteig beginnen die Kurven der berühmten Strada Stratale del Passo di Giovo hinauf zum Jaufenpass (S. 72). Schnell wird die Bebauung spärlicher, immer vereinzelter die Gehöfte entlang der Straße. Die schraubt sich, durch Wiesenhügel und -matten, erst gerahmt von den bewaldeten Hängen, dann von den kahlen Gipfelzacken der Ötztaler und Sarner Alpen, in teils spektakulär spitzen Kehren immer weiter himmelwärts, auf 2094 m zur Passhöhe empor. Der dortigen Einladung zu einer aussichtsreichen Rast an der kleinen Edelweißhütte will kaum ein Reisender widerstehen.



ADAC Traumstrasse: Etappen 1 bis 5 (Detailplan siehe Faltkarte Rückseite)

Nicht minder schön und anspruchsvoll ist dann die ebenfalls kurvenreiche Abfahrt auf der Südseite des Passes durch das Passeiertal (S. 144). Gibt es sich bei St. Leonhard noch schroff und bergig-karg, offenbart es weiter südlich, spätestens ab dem Weindorf Saltaus, seine liebliche Seite. Für eine Pause wäre es aber ein wenig zu früh, immerhin wartet am Ende der Etappe noch Schloss Tirol (S. 143) auf uns. In luftiger Höhe über dem Dorf Tirol gelegen, gab dieser vormalige Grafensitz dem ganzen Land einst seinen Namen.

E2 ÜBER MERAN NACH BOZEN

(42 km/60 Min.)

Meran gibt sich mondän, in Bozen macht man Geschäfte, dazwischen locken in Dörfern und auf Bergeshöhen Apfelwein und Highlights der Romanik

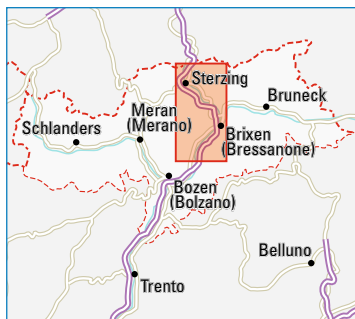
Einen Vorgeschmack auf die Fahrt bietet schon die Aussichtsplattform am Schlossweg im Dorf Tirol (S. 142). Mit den Augen kann man von hier aus dem schmalen Asphaltband der SS44 folgen, durch Weinberge und Obstgärten hinab ins sonnenverwöhlte Tal der Passer. Dessen Hänge und den Talgrund überziehen einladend die Gärten und Bürgerhäuser der Bäderstadt Meran (S. 136), die einst selbst Kaiserinnen und Dichterfürsten willkommen hieß. In dem historischen Kurort sollten Sie sich zumindest einen Promenaden-Spaziergang entlang der Passer gönnen. Zumal am

Weingenuss

»VinoCulti – Wein(Er)Leben« heißt es von Mitte Juni bis November in und um das lebensfrohe Dorf Tirol (www.vinoculti.com).

Eisacktal – über die Alpen nach Süden

Klassische Route nach Südtirol über den Brenner und entlang des Flusses Eisack durch Europas imposantes Hochgebirge



Beidseits des 1370 m hohen Brennerpasses, in Österreich wie in Südtirol, heißt die von der Natur vorgegebene Wegschneise durch die Alpen noch Wipptal. Es bietet Platz für diverse Verkehrswege: eine Eisenbahntrasse, die kurvenreiche »alte Brennerstraße« SS12, oft auf Stelzen darüber die vierspurige Brennerautobahn A13/E45 und nicht zuletzt für den Gebirgsfluss Eisack, der dem Tal schon bald seinen Namen gibt. Unterwegs nach Süden finden Reisende bereits erste Schönheiten ihres Gastlandes vor: traditionsreiche alte Bergbauzentren, Luftkurorte und Handelsstädte, reiche Klöster, Kirchen und Kapellen und vor allem eine überwältigende Natur. Die zeigt sich in fruchtbaren Obstgärten ebenso wie in der atemberaubenden Bergwelt der Alpen oder, schon am Horizont erkennbar, den Dolomiten. Auch in punkto Urlaubsvergnügen zeichnet sich bereits die ganz Palette

Südtiroler Attraktionen ab. Diese umfasst Bergwanderungen und Klettersteige ebenso wie Schaubergwerke und Schnitzaltäre. Vor allem aber veratet grandiose Skigebiete und leckere Regionalküche dem Erholungssuchenden: Ziel erreicht.

In diesem Kapitel:

1	Gossensass	66
2	Sterzing	67
3	Ridnauntal	69
4	Natz-Schabs	72
5	Neustift	74
6	Brixen	76
7	Klausen	79
8	Villnösstal	80
	Übernachten	82

ADAC Top Tipps:

- 1 Sterzing**
| Stadtbild |
Zinnen, Erker, Laubengänge – die historische Neustadt besticht als malerisches Gesamtensemble, überwacht vom stolzen Zwölferturm. 67
- 2 Brixner Domkreuzgang**
| Fresken |
Bibel-Bilderbuch aus dem 14. und 15. Jh. an den Wänden und Gewölbedecken im Kreuzgang des barocken Prachtdoms. 77



ADAC Empfehlungen:

- 1 Gourmetstube Einhorn**
| Restaurant |
Einfallreiche Zwei-Sterne-Küche von Lokalmatador Peter Girtler. 68
- 2 Strada Statale 44 del Passo di Giovo**
| Passstraße |
Bikers Traum: 58 km Alpenkurven über den Jaufenpass. 72
- 3 Augustiner Chorherrenstift Neustift**
| Weinverkostung |
Edle Tropfen im Gewölbekeller. 75
- 4 Brixen**
| Architektur |
Charmantes Kaleidoskop einer reichen Geschichte. 76
- 5 Naturpark Puez-Geisler**
| Naturpark |
Teufelskrallen und Murmeltier in majestätischer Bergwelt. 81



1 Gossensass Colle Isarco

Tor nach Südtirol und ins versteckte, weitgehend ursprüngliche Pflerschtal

Information

■ Tourist-Info Gossensass, Ibsenplatz 2, 39041 Gossensass-Brenner, Tel. 04 72/ 63 23 72, www.gossensass.org

Im 15. und 16. Jh. machten reiche Silberadern aus Gossensass ein kleines Bergbauzentrum. Geradezu weltläufig ging es zu, als im späten 18. und frühen 19. Jh. allerlei Prominenz in dem Alpendörfchen die gute Bergluft und in den Thermalquellen von Brennerbad Heilung suchte. Der norwegische Dramatiker Henrik Ibsen (1828–1906) besuchte gleich mehrmals die damalige k.u.k.-Sommerfrische. Eine kleine Ausstellung im Rathaus erinnert daran.

Gossensass' Stern sank mit Beginn des Ersten Weltkriegs, doch haben sich in dem Marktflecken, heute Sitz der Gemeinde Brenner, etliche Gründerzeitbauten erhalten. Von hier zweigt

ADAC Spartipp

Mit der **Mobilcard** sind Sie in ganz Südtirol günstig mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Es gibt sie als Karte oder in der App als Tagesticket, für drei oder sieben Tage (20/30/45 €), Kinder bis unter 14 J. zahlen für die Mobilcard Junior jeweils die Hälfte. Erweiterungen wie die museumobil Card (S. 183) oder die bikemobil Card (S. 179) bieten zusätzliche Vorteile. www.suedtirolmobil.info



Schnurgerade verläuft Sterzings charmante Fußgängerzone bis zum Zwölferturm

außerdem das von schneebedeckten Gipfeln geprägte Pflerschtal nach Westen ab. Der 3097 m hohe Pflerscher Tribulaun am Talende über Innerpflersch gilt als einer der besten Kletterberge der Stubai Alpen, südlich bietet das Gebiet um Ladurns reichlich Wanderwege und Wintersportgelegenheiten.



Verkehrsmittel

Bergbahnen Ladurns Vier kleinere Lifte hinauf in das Wander- und Skigebiet auf der Ladurnser Alm. ■ Pflersch 94, Gossensass, Tel. 04 72/77 05 59, www.ladurns.it, Anf. Dez.–Mitte April tgl. 8.30–16.30, Anf. Juni–Anf. Okt. tgl. 9–17 Uhr, Einzelfahrt 16,50 €, Kinder erm. 8 €, Berg- und Talfahrt 22 €, erm. 12 €, Senioren gratis, Skipass Hauptsaison (Ende Dez.–Mitte März) ab 53 €/Tag, erm. 37/50 €.

Restaurants

€€ | **Gasthof Moarwirt** In dem Traditionsgasthaus im Ortszentrum lassen frische Forellen, Lamm und andere »Eisacktal-Kost« aus heimischer Produktion keine Wünsche offen. ■ Romstr. 11, Tel. 04 72/63 23 24, www.moarwirt.com, Di geschl.

Eine 7000-Seelen-Gemeinde, und doch wirkt der regionaltypisch lang gestreckte Hauptort viel größer. Denn hier machten und machen, kaum dass das Wipptal südlich des Brenners etwas Raum lässt, fast alle Reisenden Halt. Im 15. Jh. blühte Sterzing als Bergbau-, Handels- und Dienstleistungszentrum. Dazu trugen geschäftstüchtige Kaufleute maßgeblich bei, einheimische ebenso wie vor allem die Augsburger Fugger. Nach einem verheerenden Brand im Jahr 1443 bauten sie die gesamte südliche Stadthälfte mit großzügigen Warenlagern und mehrstöckigen Stadthäusern prächtig wieder auf. Daher heißt Sterzings schnurgerade verlaufende Fußgängerzone trotz ihrer geschlossenen mittelalterlichen Bebauung Neustadt. Die ebenfalls charmante Altstadt zieht sich nördlich des Stadt-

2 Sterzing Vipiteno

1 *Malerische Neustadt mit Erker- und Laubenhäusern*

Information

■ Tourismusverein Sterzing, Stadtplatz 3, 39049 Sterzing, Tel. 04 72/76 53 25, www.sterzing.com

ADAC Mittendrin

Marienverehrung wird im katholischen Südtirol großgeschrieben. Nicht erst seit Andreas Hofer sein Heimatland unter den besonderen Schutz der Gottesmutter stellte, pilgern Gläubige am 1. Mai und 1. Oktober von Sterzing zum Gnadenbild der Tenser Mutter im 5 km entfernten Weiler Maria Trens. www.mariatrens.com

platzes leicht bergan. Den Übergang bewacht der viereckige Zwölferturm mit Tordurchgang, Turmuhr und Treppengiebel, zu seinen Füßen die gotische Spitalkirche zum Heiligen Geist. Weitere Sehenswürdigkeiten wie die Pfarrkirche zu Unserer Lieben Frau im Moos liegen etwas außerhalb. Das haben sie mit dem Hausberg Sterzings gemein, dem Rosskopf, der sich nördlich der Stadt 2189 m hoch erhebt.



Sehenswert

Multschermuseum

| Museum |

Das kleine Stadtmuseum ist in einem strengen weißen Gebäudekomplex untergebracht, einst Hospiz und Kommenne des Deutschritterordens. Glanzstücke sind acht Bilder des 12 m hohen Flügelaltars, den Hans Multscher 1456–59 für die Sterzinger Pfarrkirche schnitzte und malte. Im dortigen Hochaltar erinneren noch die fünf ausdrucksstarken Schnitzfiguren der hll. Apollonia, Barbara, Katharina, Ursula und Maria mit Kind an das Meisterwerk.

■ Deutschhausstr. 11, www.museen.suedtirol.it, April–Okt. Di–Sa 10–12.30, 14–17 Uhr, 2,50 €



Verkehrsmittel

Rosskopfbahn Kabinen- und Panoramabahn im Sommer in die Wander-, im Winter in die Skigebiete in den Stubai Alpen um Sterzing. ■ Brennerstr. 41, Tel. 0472/765521, www.rosskopf.com, Dez.–März/April, Mitte Juli–Mitte Okt. tgl. 8.30–17 Uhr, Bergfahrt ab 21 €, Kinder erm. 16 €, Berg- und Talfahrt 26/18 €



Restaurants

€€–€€ | **1280 Lamm** Schick modernisiertes Traditionslokal, bietet Feines in der Fußgängerzone. ■ Neustadt 16, Tel. 0472/765127, www.hotellamm.it, Di, Mi nachmittags geschl.

€€–€€ | **Schaurhof** Hier kocht der Hausherr selbst: bestes Slow Food, frisch, regional und saisonal – in gemütlicher Hof-Gaststube etwas außerhalb. Kinderfreundlich. ■ Ried 20, Tel. 0472/765366, www.schaurhof.it, tgl. 12–14, 17–21 Uhr



Gourmetstube Einhorn

Frische, einfallsreiche Küche von Sterne-Chefkoch Peter Girtler im Romantik-Hotel Stafler. Alternativ: nebenan die ebenfalls superbe Gasthofstube Stafler. ■ Mauls 10 (ca. 12 km südöstl. von Sterzing), Gemeinde Freienfeld, Tel. 0472/771136, www.stafler.com, Gourmetstube Do–Mo 18.45–19.45 (letzte Bestellung), Gasthof Do–Mo 19–21, Sa, So auch 12–14 Uhr



Cafés

Café Konditorei Prenz Hmmm, hausgemachte Strudel, Kuchen und Gebäck auf der »anderen Seite« des Zwölferturms. ■ Altstadt 17a, Tel. 0472/765180, www.prenz.info, Mo–Mi, Fr, Sa 8–18.30, So 8–12, 14–18 Uhr



Auf einem Hügel liegt Burg Reifenstein, eine der besterhaltenen Burganlagen Südtirols



In der Umgebung

Burg Reifenstein (Castel Tasso)

| Burg |

Massig ragen Sturmmauern, Wohn- und Viereckturm des Burgfrieds auf waldgrünem Felshügel auf. Einst schützte die malerische Burg den Weg über den Jaufenpass, heute ist die eindrucksvolle Anlage mit ihrem Grünen Saal ein beliebtes Ausflugsziel.

■ Elzenbaum (ca. 2 km südwestl. von Sterzing), Gemeinde Freienfeld, mobil 3392 64 37 52, www.sterzing.com, März–Okt. So–Fr 10–18, Nov.–6. Jan. Mi–Fr 10–16 Uhr, 9 €, erm. 7 €

Pfitschtal (Val di Vizze)

| Tal |

23 km steigt das Hochtal nordöstlich von Sterzing zu den Zillertaler Alpen an, von 948 m beim Hauptort Wiesen

am Taleingang auf 2246 m am Pfitzsch Joch. Das Tal selbst wird im Norden vom Tuxer Kamm, im Süden von den Pfunderer Bergen begleitet und bietet ideale Bedingungen zum Bergsteigen, Wandern, MTB- und Skifahren.



Ridnauntal Valle di Ridanna

Ideal für Wanderer und Wintersportler, Montanfreunde und Motorradfahrer



Information

■ Tourismusbüro Ratschings, Gasteig/Jaufenstr. 1, 39040 Ratschings-Gasteig, Tel. 0472/760608, www.ratschings.info

Eigentlich sind es drei Täler, die hier westlich von Sterzing die Berge erschließen. In die Stubai Alpen führt

ADAC Empfehlungen

Unterwegs gut beraten: Hier lohnt sich ein Besuch.

Eisacktal

1 Gourmetstube Einhorn
| Restaurant | 68

2 Strada Statale 44 del Passo di Giovo
| Passstraße | 72

3 Augustiner Chorherrenstift Neustift
| Weinverkostung | 75

4 Brixen
| Architektur | 76

5 Naturpark Puez-Geisler
| Naturpark | 81

Pustertal und Dolomiten

6 Nussbaumerhof
| Restaurant | 86

7 Klimastollen Prettau
| Heil-Bergwerk | 94

8 Stiftskirche zu den Heiligen Candidus und Korbinian
| Kirche | 98

9 Naturpark Drei Zinnen
| Naturpark | 99

10 Pütia
| Hotel | 100

Bozener Land

11 Vihscheid, Seiser Alm
| Brauchtum | 108

12 Südtiroler Archäologiemuseum
| Museum | 115

13 Schloss Runkelstein
| Fresken | 117

14 St. Jakob in Kastelaz
| Fresken | 122

15 Egetmann-Umzug
| Brauchtum | 124

Meraner Land

16 Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Lana
| Altar | 133

17 Marlinger Waalweg
| Wanderweg | 141

18 Schloss Tirol
| Museum | 143

19 Plauser Totentanz
| Moderne Fresken | 149

20 Burg Wolfsthurn
| Hotel | 150

Vinschgau

21 Transhumanz
| Brauchtum | 155

22 Gletscherskigebiet am Ortler
| Skigebiet | 160

23 Glurns
| Stadtbild | 163

24 Kloster Marienberg
| Kloster | 165

25 Kirchturm im Reschensee
| Stausee | 165



Bauernhof spüren

Urlaub auf dem Bauernhof in Südtirol

Vom Weinhof zwischen Palmen bis zum Bergbauernhof an der Baumgrenze bietet Urlaub auf dem Bauernhof in Südtirol eine Vielfalt an Möglichkeiten, bäuerliche Tradition, Naturverbundenheit und liebevolle Gastfreundschaft hautnah zu erleben.

Unter **www.roterhahn.it** können Sie aus über 1600 Angeboten Ihren persönlichen Traumbauernhof auswählen. Oder bestellen Sie kostenlos den Katalog.

Roter Hahn – Südtiroler Bauernbund
K.-M.-Gamper-Str. 5, 39100 Bozen
info@roterhahn.it, www.roterhahn.it

ISBN 978-3-98645-163-9

adac.de/reisefuehrer



9 783986 451639



Roter Hahn